

zwüscheHALT



BESCHREIBUNG ZWÜSCHEHALT

Der zwüscheHALT ist ein christlicher Familien- und Erlebnisweg in der Weihnachtszeit. Kinder werden zusammen mit ihren Eltern (oder Grosseltern, Paten etc.) anhand einer für sie gut zugänglichen Geschichte auf einen Spaziergang mit verschiedenen - mit unterschiedlichen Sinnen - erfahrbaren Posten geschickt. Sie erleben dabei einen abwechslungsreichen Weg, welcher individuell und über mehrere Tage begangen

Der zwüscheHALT findet ca. zwei Wochen in den Tagen vor und nach Weihnachten statt – wenn möglich an verschiedenen Orten im Kanton Thurgau. Dabei werden die Inhalte durch die Landeskirchen erarbeitet und den Pfarreien/Pastoralräumen/Kirchgemeinden zur Verfügung gestellt. Für den zwüscheHALT wird jedes Jahr ein neuer Weg mit einer neuen Geschichte und neuen Posten ausgearbeitet, wobei die vorhandenen Wege weiterhin zur Verfügung gestellt werden – z.B. für Pfarreien / Pastoralräume / Kirchgemeinden, welche zum ersten Mal einen zwüscheHALT anbieten.

Der zwüscheHALT ist ein gemeinsames Angebot der evangelischen und der katholischen Landeskirche Thurgau zusammen mit Thurgauer Katholischen Frauenbund TKF.

MATERIALIEN, WELCHE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN

Die nachfolgenden Materialien können via Fachstelle Religionspädagogik der katholischen Landeskirche bestellt werden (bzw. stehen online zur Verfügung):

- **Druckvorlage Flyer**
Der Flyer, mit welchem sie den Anlass in der Gemeinde bewerben können.
- **Druckvorlage Begleitbüchlein**
*Die Teilnehmer*innen sind mit dem Büchlein auf dem Weg unterwegs und können es anschliessend mit nach Hause nehmen. Darin enthalten sind:*
 - Anleitung für die Teilnehmer*innen
 - Abgedruckte Geschichte zum Nachlesen
 - Geschichte vorgelesen via QR – Code
 - Pro Station eine Aktivität
- **Laminierte Bilder für die einzelnen Posten**
- **10 Wegweiser (Metallschilder) mit Halterung**
- **Geschichte**
Die vollständige Geschichte steht (via QR-Code zugänglich) online zur Verfügung
- **Ideensammlung für weitere Aktivitäten**
- **Vorlagen für die weiteren Materialien an den Stationen**

KONKRETE UMSETZUNGSTIPPS FÜR DIE VORBEREITUNG

Vor dem Anlass

- Den Weg auf einem Landkartenausschnitt markieren – map.geo.tg.ch
- Deklarieren ob der Weg für Kinderwagen / Laufrad tauglich ist
- Der Weg sollte nicht länger als 2-3 Kilometer sein
- Die Stationen mit eigenen Aktivitäten ergänzen
- Aktivitäten an die Situation vor Ort anpassen
- Aktivitäten auf die Altersgruppe ausrichten, die angesprochen werden soll
- Die Stationen ev. ohne Aktivitäten anbieten: Die Menschen haben einfach die Möglichkeit, miteinander «Unterwegs» zu sein. Dann braucht es weder Räume noch Verpflegung usw.

Dem Begleitheft können angefügt werden

- Weg auf einem Landkartenausschnitt abbilden
- Hinweis auf weitere, familiengeeignete Anlässe der Kirchgemeinde
- Bastelvorschläge, Rätsel, Rezepte usw.
- Segen für zuhause
- Aufforderung, eine eigene Laterne mitzunehmen, wenn die Möglichkeit besteht, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Zu Beginn des Anlasses / am ersten Tag des Anlasses

Nach dem «Unterwegs sein» eine Möglichkeit anbieten, um «Gemeinschaft» zu erleben:

- Eröffnungsfest
- Kaffeestube
- Getränk am Feuer
- Suppe und Wurst
- usw.

Während dem Anlass, regelmässig oder punktuell

- Mitarbeiter der Pfarrei/Kirchgemeinde sind mit einem Verpflegungsstand anwesend: z.B. Kindergottesdienst-Leiter*innen -> Möglichkeit für Kontaktpflege mit Besucher*innen
- Kaffeestube
- An einem Feuer Punch / Tee ausschenken (jeweils am Samstag und am Sonntag)
- usw.

Zum Abschluss des Anlasses / am letzten Tag des Anlasses

- Familiengottesdienst
 - Kurze Segensfeier
 - usw.
-

CHECKLISTE FÜR DIE ORGANISATION

Diese Checkliste soll eine Hilfe bei der der Planung des Projekts «zwüscheHALT» sein. Sie ist dabei weder abschliessend oder zwingend, sondern einfach eine Organisationshilfe.

Hinweis: Wichtig ist, dass die ressortverantwortliche Person der Kirchgemeinde von Beginn an informiert ist und dass die Kosten rechtzeitig in der Kirchenvorsteherschaft beantragt werden.

Frühzeitig

Finanzen, Kosten, Budget

- Budgetierung der Kosten für Räume, Drucksachen, Bastel- und Verbrauchsmaterial zu den Stationen, Verpflegung

Raum/ Räume

- Auswahl und Reservation von Küche, Kirche, Unterstand usw.
- Planung des Weges mit den Stationen

Planung

- Planung des Weges und der Aktivitäten (s. Umsetzungstipps)
- Planung je eines Tages für Einrichten und Abräumen

Team

- Organisation der Betreuung der einzelnen Stationen
- Suche für die Betreuung der Kaffeestube, Feuer, usw.

Verpflegung

- Planung Kaffeestube, Tee/Suppe am Feuer, usw.

2 Monate vorher

Material

- Material Landeskirche bestellen (Wegweiser, Stationen, Vorlagen)
- Einkauf Verbrauchsmaterial für die Stationen
- Büchlein anhand der Vorlage drucken
- Organisation: Wer macht Fotos/Bericht des Anlasses?

Werbung

- Flyer Vorlage an die eigene Gemeinde anpassen, drucken
- Werbung via Webseite, Schaukasten, Dorfladen
- Werbung Kirchenbote/ forum Kirche, Zeitung, Gemeindeblatt
- Information im Religionsunterricht Zyklus 1 und 2
- Versand per Post an die Familien mit der entsprechenden Zielgruppe

Kurz vor dem Anlass

Einrichten des Weges

- Wegweiser stellen
- laminierte Bilder mit Pfosten setzen
- einzelne Stationen einrichten

Danach

Abschlussarbeiten

- Schlussabrechnung für Pfleger
- Dank an alle Helfer*innen
- Auswertung im Team: Was hat mir besonders gut gefallen? Was forderte mich heraus? Was ist zu verbessern? Wiederholen wir den Anlass? Wen darf man wieder anfragen?
- **Abschluss und gemütliches Beisammensein des Kernteams!**